

Skitouren am Brenner

14.02. – 16.02.2020



Es war einfach ein gelungenes Wochenende

Das wäre in Kürze der zusammenfassende Bericht für das Touren Ski Wochenende vom 14. - 16.02.2020 am Brenner.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Tourenger aus Stuttgart-Vaihingen. Als ob der Berg die Zukunft vorhersehen konnte und wusste, das werden die letzten Wenigen für diesen Winter sein, die am Brenner die Gipfel erstürmen werden, hat er sich von seiner besten Seite präsentiert. Strahlende Sonne, moderate Temperaturen und gute Schneebedingungen.

Besser hätten wir es uns nicht wünschen können. Für die, die es einrichten konnten, und das Wochenende nicht früh genug starten konnte, ging es bereits schon am Freitagmorgen um 5:00 Uhr los. Der Rest fand sich zum gemeinsamen Abendessen ein.



Unser gemeinsames Wochenende hatte viel zu bieten. Für alle Interessierten ging es am Abend mit der gemeinsamen Tourenplanung los. Die Tourenauswahl wurde für zwei

Gruppen geplant. Mit Karte und Höhenprofil, das auch anfängliche Hinweise auf den Aufstiegsanspruch bot.

Die Erklärungen für die Wahl der Tour folgten am Tag während der Tour. Hinweise wie z.B. hier wäre der Aufstieg gefährlich, weil von beiden Seiten eingeschneiter Hang, gab uns Vertrauen in den Guide und auch die „richtige“ Route gewählt zu haben.



Beide Teams schafften in Summe am Samstag und Sonntag einen Höhenmeterschnitt von ca. 4500-5000 hm. Beide Guides, Markus und Basti brachten alle gesund den Berg auf und ab. Nach Rückmeldungen einzelner Teilnehmer, stellenweise mit dem richtigen Ton, Tempo und den passenden Worten in den richtigen Momenten.

Der erste Aufstieg startete gegen 8:30Uhr.

Im Team 1, angeführt von Markus, ist die Tour sehr gut verlaufen.



Als krönendes Highlight wurden aufgrund der steilen letzten 30 Höhenmeter, die Skier auf den Rücken geschnallt und der Gipfel erklettert. Für manch eine/n eine große Aufgabe, da stellenweise der Schnee ca. 1,5 hoch war, und das Einsinken demzufolge den Aufstieg immens erschwerte.

Im Team 2 wurde uns allen gezeigt, dass nichts über eine gute Planung und Vorbereitung, für alle Eventualitäten am Berg, geht.

Hoch oben in den Wolken war ein

fremder Tourengänger in Not geraten.

Die Talfahrt war ihm fast genommen worden, wären nicht die Vaihinger gekommen. Geschickt und mit einer souveränen Lässigkeit reparierten sie mit einem Taschenmesser, viel Spucke und ein paar Kabelbindern seine kaputte Bindung.

Der Abend am Samstag wurde mit einem leckeren Abendessen eingeläutet. Eine leckere Verkostung auf ca. 1000hm sollte jedoch für diesen Tag nicht den Abschluss bilden. Ohne dass es abgesprochen wurde, haben einige vorab Vorbereitungen getroffen um mit der Dame in unserer Mitte ihren runden Geburtstag mit Kuchen, Sekt, Schnaps und Gesang gebührend zu feiern. Nochmals, Happy Birthday Geburtstagskind.





Tag 2: Am Sonntag sind beide Teams wieder in den Berg.

Im Team 2 wurde aufbauend zu den Erläuterungen vom Vortag in Bezug auf, "hier ist der Schnee wohl leicht im Abgang", "die Verwehungen dort haben den Schnee am Hang wahrscheinlich eine Eis-Schicht bilden lassen", gemeinsam ein Schneeprofil gemacht.

Interessant hierbei war zu sehen, wie die einzelnen Schichten miteinander verbunden bzw. überhaupt nicht verbunden sind.

Mit dieser Erfahrung, ist das „wilde in den Hang schießen“ der Umsicht, „wo könnte gut gefahren werden“, gewichen.

Für beide Teams war das für den Abschluss angepriesene beste Schnitzel der Region die Belohnung. Und, es ist nicht übertrieben, das Schnitzel auf der Hütte war wirklich eines der Besten.

Summa summarum ein rundum gelungenes Wochenende. Danke an dieser Stelle für die tolle Zeit an alle Teilnehmer sowie ein ganz großes Lob an die beiden Guides Basti und Markus für die Planung, die gute Routenführung sowie die richtigen Worte an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit, um mit sich und dem Berg wieder ins Reine zu kommen.

(Adi Sobiech)

Und damit es nicht nur meine Sicht ist, hier ein paar kleine. Kommentare der Teilnehmer:

..... Die Touren liegen schon eine gefühlte Ewigkeit zurück in der Vor-Corona-Zeit. Aber die Kletterpartie zum Gipfelanstieg der ersten Tour habe ich noch gut in Erinnerung. Die Routen waren schön gewählt, bestes Kaiserwetter bestellt und bei Motivationslücken gab's immer den passenden Spruch vom Guide (besonders auch, als die Skier mal auf dem Rücken und nicht unter den Schuhsohlen getragen werden mussten). Hoffentlich und gerne nächstes Jahr mit euch allen wieder.



..... Guten Morgen, ich hatte auch die Genussstouren gebucht....und das waren sie auch - danke Markus! Das Wochenende war für mich ein Rundum-Sorglos-Paket (ganz lieben Dank an Basti fürs Organisieren, Basti und Markus fürs Führen und Petrus fürs Wetter). Sehr nette Pension mit leckerem Essen, Kaiserwetter, tatsächlich Schnee 😊, ein total schöner runder Geburtstag (danke an Alle!) mit Geburtstagssekt am Gipfel und Überraschungs-Geburtstagstorte (sehr lecker!)....

.... Ich war bei der Genussstour 2 dabei, was bei mir hängen blieb: Kaiserwetter, wider Erwarten genügend guter Schnee, Bindungs-Anpassung mit Kabelbinder, Schneeprofil graben, souveräner Guide, gepflegte Abschlüsse beim Bier, tolle Pension mit herzlicher Chefin, bestes Wiener Schnitzel, gerne alles wieder.

